

Geburtstagsrituale

Beitrag von „sunrise“ vom 30. August 2006 15:38

Hallo,

ich mache mir gerade Gedanken, wie ich die Geburtstage meiner Schüler (3. Klasse) feiern könnte. Geburtstagslied natürlich, aber sonst? Bestimmt haben die etwas Erfahreneren unter euch ein paar nette Tipps parat. Bekommen z.B. die Kinder ein kleines Geschenk von euch? Würde mich über Anregungen freuen.

Grüße, sunrise

Beitrag von „Bigandi“ vom 30. August 2006 16:18

Hallo,

ich habe seit Jahren eine "Geburtstagskiste", aus der sich das Geburtstagskind etwas aussuchen kann. Gefüllt ist sie mit Kleinzeug, das ich billig kaufe und sammle, z.B. Bleistifte, Blöcke, kleine Figuren, Schlüsselanhänger, ...

LG, Birgit

Beitrag von „strubbelus“ vom 30. August 2006 16:22

Hallo,

auch bei mir gibt es diese Kramkiste mit Kleinigkeiten (Jojos, Lineale, kleine Blöcke, kleine Rätselhefte, Radiergummi, Haarbänder, Anspitzer etc.)
und dazu darf sich jedes Kind einen Hausaufgabengutschein aussuchen.

Im Stuhlkreis singen wir zwei Lieder für das Geburtstagskind, auf dem Tisch des Kindes steht eine Kerze und es gibt eine "warme Dusche".

Liebe Grüße
strubbeluse

Beitrag von „sunrise“ vom 30. August 2006 18:39

Hi,
vielen Dank für die Tipps! Die Idee mit dem Hausaufgabengutschein gefällt mir und so eine Kiste werde ich mir wohl auch zulegen.
@Stubbelsuse: Was ist denn eine "warne Dusche"?
Gruß, sunrise

Beitrag von „Minerva“ vom 30. August 2006 19:28

Ich hätte gerne für jedes Kind eine schöne kleine Geschichte (einfach auf buntem Papier ausgedruckt und gerollt), nur bin ich noch auf der Suche nach passenden Geschichten. Dann wird es bei mir vermutlich eine Geburtstagsrakete geben (einfach aus einem Teebeutel). Weiter bin ich auch noch nicht, eine Kirmskramskiste werde ich mir nicht gleich zulegen. Vielleicht einfach für jeden einen Stift, habe mal ein Paket englische "Happy Birthday from your teacher" Bleistifte gekauft.

Beitrag von „Salati“ vom 30. August 2006 19:53

Hallo Minerva,

wie funktioniert die Teebeutelrakete noch gleich? Die wird irgendwie angzündet, oder? Kann mich vage daran erinnern, das mal während des Studiums gesehen zu haben.
Kannst du mir das nochmal genauer erklären?

Liebe Grüße,
Salati

Beitrag von „Minerva“ vom 30. August 2006 20:16

Ja, man nimmt einen ganz normalen Teebeutel, schneidet ihn oben gerade ab und leert ihn. Dann kann man ihn auseinandermachen und rund aufstellen (Form einer Röhre 😊) auf einen Teller und oben anzünden. Fliegt hoch, wenn es fast abgebrannt ist. Man kann dann ja eine kleine Geschichte drum bauen, jedes Kind wünscht sich für das Geburtstagskind etwas schönes, wenn die Rakete steigt, das Geburtstagskind fängt die Reste der Rakete dann mit einem Schälchen auf, und damit gehen die Wünsche in Erfüllung. Oder so ähnlich. 😊

Edit: Und den Schülern würde ich nicht verraten, woher die Geburtstagsraketen stammen, das nimmt die Spannung.

Beitrag von „strubbelusse“ vom 30. August 2006 20:33

Warme Dusche:

Jedes Kind im Kreis sagt etwas Freundliches über und zu dem Geburtstagskind.
Meinetwegen wie:

"Ich finde es schön, dass Du mir immer von Deinen Cornflakes ab gibst!"

"Ich fand es klasse, als Du mir beim Sport geholfen hast!"

"Deine Geschichten sind immer sehr spannend!"

.....

Liebe Grüße
strubbelusse

Beitrag von „sunrise“ vom 30. August 2006 23:57

Hallo nochmal,
vielen Dank für die tollen Anregungen!

Salati: Hast du zufällig auch in Freiburg studiert? Kann mich auch vage erinnern, dass der Teebeuteltrick da mal vorgeführt wurde...

Hab noch eine Frage: Wenn ein Kind in den Ferien Geburtstag hat (ist ja gemein!), gibt's dann bei euch nach den Ferien noch eine "Nachfeier"? Muss ja eigentlich schon sein, oder?

Schönen Abend, sunrise

Beitrag von „Minerva“ vom 31. August 2006 01:17

Ja, ich werde das so machen, dass die Kinder mal an einem Montag nachfreiern, die in den Ferien hatten. Oder jedes an einem anderen Tag, sie möchten ja auch gefeiert werden und ein kleines Geschenk bekommen.

Ich bin eigentlich immer noch auf der Suche nach schönen Geburtstagsliedern, kennt ihr da etwas?

Wie schön, dass du geboren bist, Zum geburtstag vielGlück/Happy Birthday, Hoch soll er leben, Viel Glück und viel Segen evtl... mir fallen nur Klassiker ein, ich kenne keine schönen anderen.

Beitrag von „Salati“ vom 31. August 2006 11:29

sunny: Ja, ich habe auch in FR studiert - wann hast du denn Examen gemacht? Vielleicht kennen wir uns ja sogar vom Sehen??

Grüßle,
Salati

Beitrag von „sunrise“ vom 31. August 2006 14:16

Salati: Ich habe mein Examen Herbst 2004 gemacht - auch schon wieder zwei Jahre her!! Bin ja so froh, dass sämtliche Examen endlich vorüber sind! Warst du auch 2004 dabei?

LG sunrise

Beitrag von „venti“ vom 1. September 2006 15:28

Tausend Dank für die Teebeutel-Rakete! Habe sie vorhin mit riesigem Erfolg ausprobiert, nachdem ich gestern Abend zu Hause mal vorsichtig "geübt" hatte. Einige Kinder kannten es aus dem Kindergarten.

Auf jeden Fall soll es ein Ritual werden. Allerdings werde ich es beim nächsten Geburtstag evtl. draußen probieren, weil das Zimmer nach dem Raketenstart doch ziemlich verräuchert ist. Mal sehen, ob das draußen geht, wenn etwas Wind ist ...

Viele Grüße
venti 

Beitrag von „Salati“ vom 1. September 2006 16:12

Hello Sunny,

ich habe auch 2004 Examen gemacht! Da ist die Wahrscheinlichkeit recht groß, dass wir uns zumindest vom Sehen her kennen...

An welchem Seminar warst du denn?

Grüßle,
Salati

Beitrag von „Salati“ vom 1. September 2006 21:03

Hello Minerva,

also, ich wollte das heute mit der Teebeutelrakete mal ausprobieren und... naja... wie soll ich sagen? Das Ding ist umgekippt und abgebrannt... 😞
Irgendetwas muss ich da wohl falsch gemacht haben! Aber was?

Ich habe den Teebeutel oben abgeschnitten, aufgeklappt, Tee rausgenommen und hatte dann eine kleine Röhre. Die habe ich senkrecht auf den Boden gestellt und angezündet. 😞

Gibt es da einen Trick?

Viele Grüße,
Salati

Beitrag von „Minerva“ vom 2. September 2006 12:08

Hello Salati,
da weiß ich leider auch nicht weiter, ich habe aber eben nochmal in meinem Chemie/Physik Akademiebericht nachgeschaut, weil man die Teebeutelrakete ja auch für das Thema Verbrennung nutzen kann. Dort ist es so beschrieben:

Material:

- Teebeutel
- feuerfeste Unterlage
- Gefäß mit Wasser/Sand (zum Löschen)
- Feuerzeug

Durchführung:

Das Etikett und die Schnur werden vorsichtig entfernt. Der Inhalt des Teebeutels wird entleert. Die Teebeutelhülle wird auseinander gefaltet und wie eine Säule aufrecht auf die feuerfeste Unterlage gestellt (Vorsicht: fällt leicht um). Nun wird der obere Rand der Teebeutelsäule schnell und gleichmäßig angezündet.

Und noch die Erklärung: Infolge der Verbrennung erwärmt sich die Luft im Inneren der Teebeutelsäule. Die erwärmte Luft besitzt eine geringere Dichte als die sie umgebende kältere Luft und die Teebeutelreste steigen auf (vgl. Rauchsäule eines Kamins).

Hat zwar nicht mehr viel mit der Geburtstagsrakete zu tun, ich finds aber immer unheimlich schwierig, sowas richtig zu erklären. 😊

Beitrag von „Bablin“ vom 2. September 2006 13:18

Ein sehr schönes, etwas unbekannteres Lied findet man in Sim sa la sing : "Hat heute jemand Geburtstag? Ja ja ja jaa ..."

Ich stelle ein Kalenderpuzzle auf, das einen Kreis für die Monate bildet und in der Mitte eine Brücke aus den Wochentagen hat (Ravensburger). auf den Monat und den Wochentag kommt eine Kerze. - Ich ziehe mit meiner kleinen Förderschulkasse singend durch das Schulhaus; die Kinder fassen sich dabei an den Schultern, und das Geburtstagskind bestimmt den Weg - über Treppen, über eine Rampe, ind den Keller ... - das ist sehr belebt. Bei der Rückkehr in die Klasse stellen wir uns im Kreis um den Geburtstagstisch. Ich sage, dass die eine Kerze für alles in der Vergangenheit leuchtet und erwähne eingie Higlights aus dem letzten Schuljahr; die andere Kerze leuchtet für heute und die Zukunft; ich und jedes Kind formuliert einen kleinen Wunsch für das Geburtstagskind. Auf dem Tisch steht auch ein Geschenkekorb mit kleinen (meist gebrauchten) Dingen aus dem Kinderzimmerfundus der Schenkenden; das geht wohl nur bei einer so kleinen Klasse. - Die Rakete werde ich auch übernehmen!!

Bablin

Beitrag von „sunrise“ vom 4. September 2006 11:38

Hello Salati!

Ich war am Seminar in Freudenstadt. Du? Bei mir hat's  zum Glück auch gleich geklappt mit

einer Stelle und ich werde eine dritte Klasse übernehmen.

Vielen Dank für die tollen Ideen rum um den Geburtstag!

LG sunrise

Beitrag von „Petra“ vom 10. September 2006 12:06

Zitat

venti schrieb am 01.09.2006 14:28:

Tausend Dank für die Teebeutel-Rakete! Habe sie vorhin mit riesigem Erfolg

ausprobiert, nachdem ich gestern Abend zu Hause mal vorsichtig "geübt" hatte. Einige Kinder kannten es aus dem Kindergarten.

Ich kenne diese Rakete auch, sie haben es mal bei der Maus (TV) gemacht.
Und dann habe ich es mal im Rahmen einer Fortbildung zum Experimentieren im SU vorgestellt bekommen.

ABER: Ich habe ehrlich gesagt etwas Schiss, dass die Kinder das zu Hause auch ausprobieren und zündeln....

Petra

Beitrag von „venti“ vom 10. September 2006 12:34

Hallo Petra,

da die Kinder ja nicht wissen, worum es sich bei der Rakete handelt, glaube ich nicht, dass sie es nachmachen. Sie haben ja keine Raketen zu Hause! Und wie eine Kollegin weiter oben schon anmerkte, müssen sie das mit den Teebeuteln auch gar nicht wissen.

Bei mir hatte nun das zweite Kind erfolgreichen Raketen-Geburtstag. Wir stehen im Kreis, die Rakete in der Mitte auf einem Porzellanteller, ich ermahne die Kinder, sich nicht von der Stelle zu rühren, erkläre nochmal, dass es auch sein kann, dass die Rakete nicht abhebt und dann zünde ich sie an - nachdem sie vorher mit allen guten Wünschen der Kinder gefüllt wurde (mündlich).

Gruß venti



Beitrag von „schlauby“ vom 10. September 2006 13:12

ich hatte in den sommerferien echt ein bissel panik, weil mir kein gescheites geburtstagsritual einfiel... konnte mich nur ganz dunkel daran erinnern, dass meine damalige grundschullehrerin eine serviette angezündet hat und diese dann hochflog. habe wenige errinnerungen, aber diese rakete muss unheimlich toll gewesen sein.

dann hab ich hier im forum von der teebeutelrakete gelesen und mich gleich dafür begeistert.
zwei geburtstage bereits gefeiert - die rakete wurde begeistert aufgenommen !!! vielen dank
für diesen tip ... allerdings frage ich mich immer noch, wie es meine lehrerin damals geschafft
hat eine serviette in die luft zu bekommen. meine fallen um, wickeln sich auf oder sind zu

Image not found or type unknown

schwer

Beitrag von „Pim“ vom 10. September 2006 13:26

Ich habe noch ein anderes schönes Ritual: der Geburtstagswürfel.
Auf den Seiten des Würfels steht: Hausaufgabengutschein, ein Spiel wünschen,
hausaufgabenfrei für die ganze Klasse, ein Geschenk aus der Geschenkkiste aussuchen...
Kommt bei den Kindern auch sehr gut an.

Noch etwas anderes:

Wie habt ihr denn euren Geburtstagskalender für das Klassenzimmer gemacht? Habt ihr da Anregungen/Ideen?

Beitrag von „Pim“ vom 10. September 2006 13:27

ok hat sich erledigt. Ich habe gerade den anderen Treat dazu gesehen
 Erst schauen,
dann fragen

Beitrag von „Frollein“ vom 14. September 2006 19:42

Hallo!

Ich feiere den Geburtstag in meiner ersten Klasse so: Morgens wird im Kreis eine Kerze angezündet und ein Lied gesungen. Das Geburtstagskind bläst die Kerze aus und wünscht sich

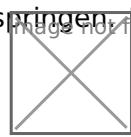
was.

Über den Morgen schreiben/malen die Kinder etwas für das Geburtstagskind auf postkartengroße Blätter, die ich sammle. Am Ende des Schulumorgens binde ich diese Karten mit einem schönen Deckblatt (Name des Kindes, Geburtstagsdatum) zu einem kleinen Büchlein.

Beitrag von „Schlumpf“ vom 16. September 2006 09:48

Hallo.

noch eine Geburtstagsidee! In der dritten Klasse durften meine Kinder immer so oft wie sie alt wurden auf den Stuhl steigen und runterspringen. Das hat ihnen riesigen Spaß gemacht, vor

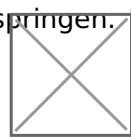


allem wenn alle anderen Kinder mitzählen!

Beitrag von „Schlumpf“ vom 16. September 2006 09:49

Hallo.

noch eine Geburtstagsidee! In der dritten Klasse durften meine Kinder immer so oft wie sie alt wurden auf den Stuhl steigen und runterspringen. Das hat ihnen riesigen Spaß gemacht, vor



allem wenn alle anderen Kinder mitzählen!

Beitrag von „Schlumpf“ vom 16. September 2006 09:49

Hallo.

noch eine Geburtstagsidee! In der dritten Klasse durften meine Kinder immer so oft wie sie alt wurden auf den Stuhl steigen und runterspringen. Das hat ihnen riesigen Spaß gemacht, vor allem wenn alle anderen Kinder mitzählen!



Beitrag von „erdbeerchen“ vom 16. Juli 2007 15:35

Ich krame diesen Beitrag aus aktuellem Anlass noch mal hervor.

Schenkt Ihr Euren Schülern zum Geburtstag etwas? Ich finde es ja ganz schön, wenn jeder eine Kleinigkeit erhält, aber mir fehlt noch die zündende Idee (zu einem günstigen Preis). Habt Ihr vielleicht Tipps?

Und wie ist das mit der "Finanzierung" - kauft Ihr die Sachen von Eurem Geld oder springt die Klassenkasse ein?

Danke und Gruß

Beitrag von „ninalle“ vom 16. Juli 2007 17:39

Hi,

unter [kinderzugabeartikel](#) findet man viele kleine Geschenke.

ninalle

Beitrag von „fairytales“ vom 16. Juli 2007 19:38

also im vergangenen Schuljahr haben meine Ersties neben dem Lied und keine Hausaufgabe am Geburtstag eine selbst gestaltete Urkunde erhalten, auf die sie sehr stolz waren..was ich in der 2. mache, weiß ich noch nicht genau:-) Ich lass mich gern hier inspirieren.

Meine Kollegin sammelt pro Kind eine Kleinigkeit am Schulanfang ein und gibt das in eine Kiste, an seinem Geburtstag darf jedes Kind mal ziehen...selber kaufen möchte ich eigentlich nicht so gerne, ich lade meine Kleinen gern mal zu einem Eis ein oder schenke ihnen nette Sticker bei diversen anlässen o.ä. aber das Budget möcht ich dann nicht sprengen...